

**Lorenz Aggermann / Eva Holling / Philipp Schulte /
Bernhard Siebert / Gerald Siegmund / Katharina Stephan (Hrsg.)**

—

**„Landschaft
mit entfernten Verwandten“**

**Festschrift für
Heiner Goebbels**

Neofelis Verlag

Vorwort

Der vorliegende Band ist Heiner Goebbels zu-gedacht. Zu seinem Abschied vom Institut für Angewandte Theaterwissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen, an dem er 19 Jahre als Lehrer, Mentor, Künstler, Kollege und Professor tätig war, haben die Herausgeber und Herausgeberinnen WeggefährtInnen, KollegInnen und ehemalige Studierende aus den Gießener Jahren eingeladen, ihm Texte oder Bilder zu schenken. Zusammen formen ihre Beiträge nun eine „Landschaft mit entfernten Verwandten“, die sich durch die Zusammenarbeit und Bekanntschaft mit Heiner Goebbels herausgebildet hat, eine Landschaft, in der Bilder und Partituren, künstlerische und wissenschaftliche Texte, Beobachtungen und Widmungen unverbunden nebeneinander stehen können und dazu einladen, Unerwartetem zu begegnen und vielleicht sogar Entdeckungen zu machen.

Unsere Aufforderung an die Beitragenden zielte nicht in erster Linie darauf ab, etwas *über* Heiner Goebbels und seine Arbeiten zu schreiben, sondern etwas *für* ihn zu verfassen – etwas, das seine Interessensschwerpunkte, Aktivitäten oder Praxen als Professor und Künstler gleichsam von außen be-rührt, also einen Beitrag, den er selbst hoffentlich gerne lesen möchte. Auf diese Weise bleibt Heiner

Goebbels' Arbeit das, was – um eine Figur zu ver-wenden, die ihm am Herzen liegt – in dem ihm zugedachten Buch abwesend anwesend bleibt. Die Beiträge sind Hinsichtnahmen auf dieses Abwesen-de, das sich in den Zwischenräumen des Unverbun-denen, Idiosynkratischen und Vielstimmigen auf die ein oder andere Art und Weise als Abwesendes doch zeigen mag.

Wir danken Barbara Rendtorff für die tatkräf-tige Unterstützung.

Lorenz Aggermann, Eva Holling, Philipp Schulte, Bernhard Siebert, Gerald Siegmund, Katharina Stephan (die Herausgebenden)

Statt eines Werkverzeichnisses empfehlen wir für sämtliche Informationen und Archivdaten die Internetseite von Heiner Goebbels:
<https://www.heinergoebbels.com>
Nichts ist aktueller und vollständiger.

Autor*innen

Lorenz Aggermann

Lorenz Aggermann erforscht im DFG-Projekt „Theater als Dispositiv“, das am Institut für ATW Gießen angesiedelt ist, den Konnex von Ästhetik und Institution anhand des Œuvres von Hans Neuenfels und Heiner Goebbels.

Seite 153–162

Auftrag : Lorey

Auftrag : Lorey ist das Regie- und Performancekollektiv von Stefanie Lorey und Bjoern Auftrag Mehlig. Beide sind Absolvent*innen des Instituts für ATW Gießen.

Seite 189–195

Marcel Baumgartner

Marcel Baumgartner ist Professor emeritus am Institut für Kunstgeschichte der Justus-Liebig-Universität Gießen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Kunst des 20. Jahrhunderts und zeitgenössische Kunst sowie Giovanni Battista Piranesi und Wissenschaftsgeschichte.

Seite 207–210

Stephan Buchberger

Stephan Buchberger studierte Germanistik und Theaterwissenschaft. Für Heiner Goebbels war er seit 1990 als Regieassistent und Dramaturg tätig. Von 2012 bis 2014 war er Musikdramaturg der Ruhrtriennale, seit 2016 ist er Leitender Dramaturg der KunstFestSpiele Herrenhausen.

Seite 91

Jules Buchholtz

Jules Buchholtz arbeitet theoretisch und künstlerisch u.a. als Dozentin an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, der Universität Gießen und der HafenCity Universität Hamburg mit dem Schwerpunkt Risikoregime und Sicherheit, künstliche Intelligenz und spekulative Szenariotechnik.

Seite 17–24

Romeo Castellucci

Romeo Castellucci ist Regisseur, Autor, Bühnenbildner und Designer. Er ist künstlerischer Leiter der Theaterkompanie Societas Raffaello Sanzio. societas.es

Seite 235

Diedrich Diederichsen

Diedrich Diederichsen ist Poptheoretiker, Kulturwissenschaftler, Kritiker, Journalist, Kurator, Autor, Essayist und Hochschullehrer. Er ist Professor an der Akademie der bildenden Künste Wien, wo er Theorie, Praxis und Vermittlung von Gegenwartskunst lehrt.

diedrich-diederichsen.de

Seite 237–239

Georg Döcker

Georg Döcker ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für ATW Gießen und Forscher im Rahmen des DFG-Projekts „Theater als Dispositiv“.

Seite 259–270

Miriam Dreysse

Miriam Dreysse hat am Institut für ATW Gießen studiert und dort von 1997 bis 2007 als wissenschaftliche Mitarbeiterin gearbeitet. Sie promovierte über die Theaterarbeit Einar Schleefs und habilitierte zum Thema „Mutterschaft und Familie“. Sie unterrichtet Theaterwissenschaft an der Universität der Künste Berlin, Fakultät Darstellende Kunst.

Seite 97–103

Marcus Droß / Hillary Springfield /

Michael Wolters

Marcus Droß und Michael Wolters produzieren seit 1996 Musiktheater. Droß ist Absolvent des Instituts für ATW Gießen und arbeitet als Dramaturg am Künstlerhaus Mousonturm. Hillary Springfield ist konzeptionelle Künstlerin. Sie studierte Musik in New York von 1948 bis 1954, ist Expertin für

mikrotonale Musik und Leiterin einer konzeptionellen Konzertreihe auf der Isle of Scalpay auf den äußeren Hebriden. Wolters verließ das Institut für ATW Gießen nach dem Vordiplom und arbeitet seitdem als deutsch-britischer Komponist. Er ist Associate Professor of Composition am Royal Birmingham Conservatoire, das Heiner Goebbels 2012 das Ehrendoktorat verliehen hat.

wolters.co.uk

Seite 83–86

—

André Eiermann

André Eiermann ist Absolvent des Instituts für ATW Gießen, wo er zum Thema „Postspektakuläres Theater“ promovierte. Er ist assoziierter Professor für Theater an der Fakultät für Kunst der Universität Agder (Norwegen). Zudem ist er als Dramaturg tätig.

parabiont.de

Seite 129–140

Ensemble Modern

Das Ensemble Modern zählt seit seiner Gründung in Frankfurt am Main im Jahr 1980 zu den führenden Ensembles für neue Musik. Derzeit umfasst es 20 Solo-Musiker*innen aus unterschiedlichen Ländern. Dietmar Wiesner (Flöte) ist Gründungsmitglied des EM und war an allen Kunst- und Organisationsentwicklungen des Ensembles beteiligt. Rainer Römer (Schlagzeug) ist seit 1985 Ensemblemitglied und seit 2004 Professor an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Ueli Wiget (Klavier) ist seit 1986 Mitglied des EM, als Solist und Kammermusiker. Valentín Garvie (Trompete) ist seit 2002 Ensemble-Mitglied und zudem in unterschiedlichen Jazz-Formationen international tätig.

Seite 87–90

Ensemble Musikfabrik

Seit der Gründung 1990 zählt das Ensemble Musikfabrik zu den führenden Klangkörpern der zeitgenössischen Musik. Dem Anspruch des eigenen Namens folgend, ist es in besonderem Maße der künstlerischen Innovation verpflichtet. Als Interpret seiner Musik ist es Heiner Goebbels schon lange verbunden und seit der gemeinsamen „Himalaya-Expedition“ (*Die Zeit*) *Delusion of the Fury* sind Respekt und Freundschaft für einander ins Unermessliche gewachsen.

musikfabrik.eu

Seite 93–96

—

Jörn Etzold

Jörn Etzold ist Absolvent und ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für ATW Gießen. Seit Juli 2017 ist er Professor am Institut für Theaterwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum.

Seite 211–216

Helga Finter

Helga Finter ist Professorin emerita am Institut für ATW Gießen, das sie von 1992 bis 2003 leitete. Sie lehrte dort von 1991 bis 2011 Theorie, Ästhetik und Geschichte des Theaters. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Ästhetik der Stimme, (Theater-)Avantgarden und die Interaktion von Hören und Sehen.

Seite 73–82

Lisa Charlotte Friederich

Lisa Charlotte Friederich studierte Schauspiel an der HMDK Stuttgart und arbeitet seither im deutschsprachigen Theater und Film. 2013 und 2014 war sie Regieassistentin von Heiner Goebbels bei der Ruhrtriennale. Sie studiert seit 2012 am Institut für ATW Gießen.

Seite 145–148

Alexander Giesche

Alexander Giesche studierte am Institut für ATW Gießen sowie bei DasArts Amsterdam. Er ist Mitbegründer und künstlerischer Leiter des Kollektivs GIESCHEand.

giesche.de

Seite 186–188

Klaus Grünberg

Klaus Grünberg ist Bühnenbildner und Lichtdesigner. Eine langjährige künstlerische Zusammenarbeit verbindet ihn mit Heiner Goebbels.

klausgruenberg.de

Seite 241–244

Dieter Heitkamp

Dieter Heitkamp ist Professor für Zeitgenössischen Tanz an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und Direktor des Ausbildungsbereichs ZuKT (Zeitgenössischer und Klassischer Tanz). Er ist Mitglied der Hessischen Theaterakademie.

Seite 61–72

Herbordt/Mohren

Herbordt/Mohren ist das Label des Duos Melanie Mohren und Bernhard Herbordt. Sie schlossen 2005 ihr Studium am Institut für ATW Gießen ab. Ihre Installationen, Hörstücke, Performances, Theaterarbeiten, Ausstellungs- und Publikationsprojekte werden international produziert und präsentiert.

die-institution.org

Seite 255–258

Stefan Hölscher

Stefan Hölscher ist Absolvent des Instituts für ATW Gießen, wo er über „Vermögende Körper“ promovierte. 2009–2013 baute er hier als wissenschaftlicher Mitarbeiter den Masterstudiengang „Choreographie und Performance“ mit auf, 2014–2017 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Akademie der Bildenden Künste München. Momentan arbeitet er als freier Theater- und Tanzwissenschaftler.

Seite 197–205

—

Eva Holling

Eva Holling ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für ATW Gießen. 2016 erschien ihre Promotionsschrift zu „Übertragung im Theater“, die 2017 mit dem Missing-Link-Preis des Psychoanalytischen Seminars Zürich ausgezeichnet wurde.

Seite 175–185

Bojana Kunst

Bojana Kunst ist Professorin für Choreographie und Performance am Institut für ATW Gießen.

kunstbody.wordpress.com

Seite 167–174

—

Claus Leggewie

Claus Leggewie ist Ludwig-Börne-Professor an der Universität Gießen und war von 2007 bis 2017 Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen. Mit Heiner Goebbels arbeitete er ab 2001 im Zentrum für Medien und Interaktivität Gießen und während dessen Intendanz bei der Ruhrtriennale zusammen.

leggewie.de

Seite 25–31

Hans-Thies Lehmann /

Helene Varopoulou

Hans-Thies Lehmann ist Professor emeritus für Theaterwissenschaft am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Frankfurt am Main. Gemeinsam mit Andrzej Wirth hat er das Institut für ATW an der Universität Gießen aufgebaut. Helene Varopoulou ist Kuratorin, Kunstkritikerin, Hochschullehrerin, Theater-/Kulturwissenschaftlerin und Übersetzerin.

Seite 221–227

—

Xavier Le Roy

Xavier Le Roy arbeitet seit 1991 als Tänzkünstler und Choreograph.

xavierleroy.com

Seite 47–49

Lea Letzel

Lea Letzel ist Absolventin des Instituts für ATW Gießen. Sie studierte Medienkunst an der KHM in Köln und ist ausgebildete Pyrotechnikerin. Als Künstlerin arbeitet sie in Köln und Reykjavik an Räumen, Konzertsituationen, Konzert-Installationen, Performances und Videoarbeiten.

lealetzel.de

Seite 275–278

—

Cathérine Miville

Cathérine Miville ist seit der Spielzeit 2002/03 Intendantin des Stadttheaters Gießen und Regisseurin an diesem Haus. Darüber hinaus ist sie Geschäftsführerin und Vorstandsmitglied der Intendantengruppe sowie beratendes Mitglied im Tarifausschuss des Deutschen Bühnenvereins, Gründungsmitglied im Vorstand sowie Vizepräsidentin der Hessischen Theaterakademie und Mitglied im Kuratorium des

Bundeswettbewerbs deutschsprachiger Schauspielschulen.

stadttheater-giessen.de

Seite 245–254

—

Mobile Albania

Das Kollektiv Mobile Albania (Julia Blawert, Sarah Günther, Till Korfhage, Roland Siegwald, Katharina Stephan) wurde 2009 in Gießen gegründet. Es bereist mit verschiedensten Vehikeln Straßen, Städte und Landstriche in Deutschland und Europa und entwickelt Theaterformen, Versammlungen und Philosophien an der Kreuzung von Straße und (Kunst)-Institution.

mobilealbania.de

Seite 57–60

Monster Truck

Die Performancegruppe Monster Truck wurde 2005 am Institut für ATW Gießen gegründet. Sie besteht zurzeit aus Manuel Gerst, Sahar Rahimi und Ina Vera und arbeitet in den Bereichen Theater, Performance, szenische Installation und Video.

monstertrucker.de

Seite 6–7

—

David Moss

David Moss ist ein US-amerikanischer Sänger und Performer. Er ist Gründer des Institute for Living Voice, Sänger und Songschreiber von Denseland, tritt in Werken neuer Musik bzw. neuer Oper auf und hat großes Interesse an künstlerischen Kooperationsprojekten. Mit Heiner Goebbels verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit.

davidmossmusic.com

Seite 109–112

Nikolaus Müller-Schöll

Nikolaus Müller-Schöll ist Professor für Theaterwissenschaft an der Universität Frankfurt am Main und Leiter des Masterstudiengangs Dramaturgie/Comparative Dramaturgy and Performance Research. Im Studienjahr 2007/08 vertrat er Heiner Goebbels an der ATW während dessen Aufenthalt am Wissenschaftskolleg zu Berlin.

Seite 117–128

Boris Nikitin

Boris Nikitin ist Absolvent des Instituts für ATW Gießen und arbeitet als Theaterregisseur und -autor. Er ist zudem Initiator und Leiter des Festivals It's the real thing – Basler Dokumentartage. Nikitin erarbeitet Projekte in der internationalen freien Szene, für Festivals und im Stadttheater.
borisnikitin.ch

Seite 217–220

Rimini Protokoll

Helgard Kim Haug, Stefan Kaegi und Daniel Wetzlar sind Absolvent*innen des Instituts für ATW Gießen und bilden seit 2000 ein Autor*innen-Regie-Team. Ihre Arbeiten im Bereich Theater, Hörspiel, Film, Installation entstehen meist in Zweier- und Dreier-Konstellationen, aber auch solo.

rimini-protokoll.de

Seite 14–15

Leander Ripchinsky /

Maximilian Zahn

Leander Ripchinsky und Maximilian Zahn studieren derzeit Angewandte Theaterwissenschaft am Institut für ATW Gießen.

Seite 141–144

Philipp Schulte

Philipp Schulte, ATW Gießen-Absolvent und langjähriger Mitarbeiter von Heiner Goebbels am Institut für ATW, ist heute Geschäftsführer der Hessischen Theaterakademie und Associate Professor an der Norwegischen Theaterakademie Fredrikstad.

Seite 51–56

Elisabeth Schweeger

Elisabeth Schweeger ist künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg in Ludwigsburg.

Seite 9–13

Bernhard Siebert

Bernhard Siebert ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für ATW Gießen.

Seite 229–234

—

Gerald Siegmund

Gerald Siegmund ist Professor für Theaterwissenschaft am Institut für ATW Gießen.

Seite 37–45

—

Massimo Simonini

Massimo Simonini, Musiker und „conceptual composer“, gründete 1991 in Bologna das internationale Musikfestival Angelica und das Plattenlabel i dischi di angelica und ist seitdem deren

künstlerischer Leiter. 2011 schuf er mit dem Research-Zentrum Angelica – Centro di Ricerca Musicale im Teatro San Leonardo einen Raum für Künstler*innen, Zuhörer*innen und alle an musikalischer Forschung Interessierte, dessen Konzertsaison jeweils in einem Festival im Mai jeden Jahres kulminiert.

aaa-angelica.com / massimosimonini.com/
theremin-preparato-prepared-theremin

Seite 105–108

—

SKART

Von Philipp Karau und Mark Schröppel am Institut für ATW Gießen gegründet, verwirklicht SKART multimediale, von bildender Kunst wie von elektronischer Musik geprägte Theaterprojekte.

skartskart.com

Seite 163–166

Swoosh Lieu

Die Künstlerinnen des feministischen Medienkunst- und Performance-Kollektivs Swoosh Lieu – Johanna Castell, Katharina Pelosi und Rosa Wernecke – sind Absolventinnen des Instituts für ATW Gießen. Sie verstehen sich als Maschinistinnen, die an der Konstruktion einer Theatermaschine arbeiten, die zugleich Produkt und Produktionsweise ist.

swooshlieu.com

Seite 149–152

—

Florence von Gerkan

Florence von Gerkan ist Universitätsprofessorin für Kostüm an der Universität der Künste Berlin. Als Kostümbildnerin arbeitete sie mit Heiner Goebbels für verschiedene Projekte.

Seite 33–36

Robert Wilson

Robert Wilson ist Theatermacher und bildender Künstler. Auf Einladung von Andrzej Wirth war er Gastprofessor am Institut für ATW Gießen.

robertwilson.com

Seite 272–273

—

Susanne Zaun

Susanne Zaun ist Absolventin des Instituts für ATW Gießen. Sie lebt und arbeitet als freie Autorin und Regisseurin in Frankfurt am Main und in anderen Städten deutschlandweit.

susannezaun.com

Seite 113–116

**Bibliografische Information der Deutschen
Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2018 Neofelis Verlag GmbH, Berlin
www.neofelis-verlag.de
Alle Rechte vorbehalten.

Layout & Umschlag: Robert Meyer, unter Verwendung
einer Fotografie von Eva Holling.

Lektorat & Satz: Neofelis Verlag (mn/ae)

Druck: Drusala s.r.o., Frýdek-Místek (CZ)

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier.

ISBN (Print): 978-3-95808-218-2

ISBN (PDF): 978-3-95808-269-4

Das Buch wurde gedruckt mit großzügiger Unterstützung von



BHF  BANK STIFTUNG

